HafenCity Universität Hamburg kooperiert mit Massachusetts Institute of Technology

03.06.2015

Gemeinsames Digital City Science Lab wird Digitalisierung von Städten erforschen und begleiten

Der Präsident der HafenCity Universität Hamburg (HCU), Dr.-Ing. Walter Pelka, und der Direktor des Massachusetts Institute of Technology (MIT) Media Labs, Joichi Ito, unterzeichneten gestern im Rathaus eine entsprechende Vereinbarung – in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz und der Zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank.

Hamburg wird zu einem lebenden Labor: Ziel des Digital City Science Lab ist es, die Veränderungen von Städten durch die Digitalisierung zu erforschen und konstruktiv mit zu gestalten. Dazu sollen vor allem in Hamburg urbane Veränderungsprozesse untersucht und wissenschaftlich ausgewertet werden.

Die Kooperation mit der HCU ermöglicht es dabei dem Media Lab am MIT, seine Modelle zur Simulation von urbanen Themen zu verifizieren und weiterzuentwickeln: zum Beispiel zu wissenschaftsgestützten Planungsinstrumenten, Elektromobilität, urbaner Landwirtschaft, intelligenten Arbeits- und Wohnräumen und anderen Aspekten innovativer Stadtentwicklung. Geplant ist sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Forschung, gemeinsam mit in diesem Bereich engagierten internationalen Unternehmen.

Wichtig ist die Vermittlung der Ergebnisse an die Öffentlichkeit. Diese geschieht anhand sogenannter City Scopes. Diese Stadtmodelle dienen der anschaulichen Darstellung der Ergebnisse und deren Vermittlung auch für Nicht-Fachleute. Im Rahmen der Entwicklung des Labors soll zudem ein Think Tank zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aufgebaut werden, der die Stadt in zukünftigen Entwicklungsvorhaben berät.

Das Lab wird geleitet durch einen Direktor/eine Direktorin, bestellt durch die HCU. Die City Science Task Group wird gebildet aus Professuren aus den Bereichen digitale Technologien sowie Stadtforschung/Smart City/Digitale Stadt und wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen. Angesiedelt ist das Labor an der HCU. Gesteuert wird das Labor durch ein vierköpfiges Steering Committee (aus jeweils zwei Mitgliedern des MIT Media Lab und zwei Mitgliedern der HCU). Zudem soll ein Advisory Board formiert werden, mit Mitgliedern aus der Stadt, der Industrie und Wissenschaft. Zur Intensivierung der Kooperation sollen regelmäßig Wissenschaft-ler/innen und Studierende beider Universitäten an der jeweils anderen Einrichtung tätig sein. Die wissenschaftliche Expertise dieser Task Group wird ergänzt durch weitere Professorinnen und Professoren der HCU.

Die Task Group selbst wird Grundlagenforschung betreiben, die beteiligten Wissenschaftler/innen der HCU und weiterer Hamburger Hochschulen und Forschungseinrichtungen ver-netzen, die Zusammenarbeit mit dem internationalen Partner in Projekten aufbauen sowie Drittmittelanträge für Projekte in der Grundlagenforschung stellen. Andererseits wird sie auch für die Vernetzung in Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft sowie die Akquise von Drittmitteln aus diesen Bereichen für anwendungsorientierte Projekte verantwortlich sein.

Das neue gemeinsame Labor von HCU und MIT Media Lab wird unterstützt durch eine Anschubfinanzierung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Kontakt

Jost Backhaus
HafenCity Universität Hamburg,
Referat für Universitätsentwicklung, Organisation und Kommunikation
Tel.: +49 (0)40 42827 2730
Jost.Backhaus(at)hcu-hamburg.de

Quelle: HafenCity Universität Hamburg / IDW Nachrichten

Redaktion: 03.06.2015 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA

Themen: Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation

Weitere Informationen